

Von: Bürgerinitiative Mitbestimmung Citybahn **aus:** 65197 Wiesbaden

An: Stadtverordnetenversammlung **in:** Wiesbaden

Zeichnungsfrist bis: 20.07.2018

Das Vorhaben Citybahn ist eine **Stadtbahn**, welche 2-gleisig auf einem größtenteils **eigenen**, baulich von der Straße abgetrennten **Doppel-Gleisbett von etwa 6m Breite mit 60m langen Doppel-Zügen** von Mainz bis Bad Schwalbach - durch die Innenstadt von Wiesbaden - auf insgesamt ca. 34 km fahren soll.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 beschlossen, die erforderlichen Planungen für die Citybahn (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) bei externen Architekten, Ingenieuren und Verkehrsplanern zu beauftragen.

Eine **Mitbestimmung** der Bürger/innen zur grundsätzlichen Entscheidung, **ob** eine Citybahn gebaut wird, ist seitens der Stadt Wiesbaden derzeit **NICHT vorgesehen!**

Es gibt viel zu viele offene Fragen, Ungereimtheiten und berechtigte Sorgen, um den Willen der Bürger/innen beim Projekt Citybahn übergehen zu können. Daher tritt unsere Bürgerinitiative „Mitbestimmung Citybahn“ dafür ein, dass die Bürger/innen selbst an der Wahlurne darüber entscheiden dürfen, **ob** sie die Realisierung der Citybahn wollen oder nicht.

Für die Citybahn fehlt zudem die politische Legitimation, denn sie war kein Thema vor der letzten Kommunalwahl. Die Bürger/innen müssen die Möglichkeit der Abstimmung bekommen – es dürfen keine unumkehrbaren Tatsachen geschaffen werden!

Diese Online-Petition ist ein Appell an die Stadtverordneten Wiesbadens, den Bürgern/-innen die Möglichkeit zu geben, an der Wahlurne über die Realisierung der Citybahn mit Ja oder Nein abzustimmen. Die Stadtverordneten haben eine solche Möglichkeit in der Hand, indem sie über ein so genanntes Vertreterbegehren die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 8b Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung beschließen.

Diese Online-Petition stellt kein Bürgerbegehren dar und sie ersetzt es auch nicht!

Begründung:

Warum bitten wir Sie um Ihre Online-Unterschrift bei dieser Petition?

Wenn bei einem **derartig drastischen Eingriff in das Stadtbild von Wiesbaden**, in den Individualverkehr (mit direkten Folgen für den Einzelhandel, die Wirtschaft, das Handwerk und



die Anwohner) und den kurz- und langfristigen finanziellen Folgen kein Grund für eine echte Bürgerbeteiligung an der Wahlurne besteht, wann dann?

Unsere Bürgerinitiative nimmt u.a. folgende Standpunkte ein:

Eine Citybahn wird in Wiesbaden nicht gebraucht, denn sie

- beruht lediglich auf parteipolitischen Wünschen und nicht etwa auf Sachargumenten oder Sachzwängen
- bringt nichts für saubere Luft / Luftreinhaltung, was nicht auch **emissionsfreie Busse** schon **viel früher und preiswerter** leisten können
- würde schon deshalb keine kurzfristige Entlastung der Umwelt bewirken und ein drohendes Dieselfahrverbot aufhalten können, weil sie frühestens 2022, vermutlich aber erst viel später ihren Betrieb aufnehmen kann
- ist eben nicht alternativlos, denn der **50 Jahre alte Netzplan für den Busverkehr** mit seinen sternförmigen Linien in die Innenstadt könnte überarbeitet und teilweise durch ringförmige Linien ergänzt und ausgeweitet werden; nicht jeder Fahrgast will oder muss in die Innenstadt
- wird von ESWE Verkehr / Citybahn GmbH mit höchst **zweifelhaften Passagierkapazitäten** begründet. Eine Stadtbahn kann nur deshalb mehr Personen befördern, weil sie 30m bzw. als Doppelzug 60m lang ist; mehrere Busse im Konvoi könnten bei 60 m langen Haltestellen mindestens genauso viele Personen befördern
- verkehrt im geplanten „1. Baustein“ gar nicht dort, wo Wiesbaden hauptsächlich wächst, z.B. im Wiesbadener Osten
- wird in der Innenstadt den begrenzten Straßenraum, auch **zu Lasten von emissionsfreien Fahrzeugen sowie Fahrrädern und Radwegen**, verknappt
- hat im Hinblick auf flexible autonome Systeme deshalb **keine Zukunft**, weil sie an Schienen und Fahrpläne gebunden ist und niemanden zu beliebigen Zeiten von Haus zu Haus bringen kann
- ist als starres Schienensystem besonders **störanfällig** bei Gleisblockaden oder Schäden an Stromleitungen
- wäre ohne Subventionen aus Steuermitteln von Bund und Land **zu Lasten anderer sinnvollen, flexiblen Verkehrsprojekten** gar nicht realisierbar
- ist von der **Mehrheit** der Wiesbadener u.E. **nicht gewünscht**, denn 2/3 der Bürger/innen sind laut einer Umfrage aus 2016 mit dem ÖPNV sehr zufrieden

Das erwartet uns mit dem Bau einer Citybahn in Wiesbaden:

Eigener Gleiskörper:

- für die Citybahn wird auf mind. 90 % der Strecke ein eigenes ca. 6m breites Schotter-Gleisbett mit Oberleitungen durch die Stadt verlegt und ist somit für andere Verkehrsteilnehmer nicht befahrbar
- Platz für 60m lange Haltestellen muss geschaffen werden
- alter Baumbestand wird entfernt (u.a. Biebricher Allee, Klarenthaler Straße, Rheinstraße)
- ein Überqueren der Citybahngleise ist nur an ausgewählten Stellen möglich
- der Gleiskörper behindert Pflege- und Rettungsdienste sowie Anlieferungen und Anlieger

Wegfall von Bushaltestellen:

- entlang der Strecke der Citybahn entfallen ca. 50% der Bushaltestellen
- längere Fußwege: statt alle 300m (Bushaltestellen), wie im Nahverkehrsplan der Stadt Wiesbaden festgelegt, zukünftig ca. 600m (Citybahn Haltestelle)

Wegfall von Pkw Stellplätzen und PKW-Spuren:

- alle PKW Stellplätze im Bereich der Haltestellen (65 x 11m) der Citybahn entfallen
- gleiches gilt am Mittelstreifen der Rheinstraße
- an der Ringkirche soll ein verkehrsberuhigter Platz ohne Autoverkehr und ohne Parkplätze entstehen:
 - wo parken die Anwohner?
 - wie kommen diese zu ihren Wohnungen (z.B. zum Be- und Entladen) oder zu den Arztpraxen?
 - wohin wird sich der Durchgangsverkehr dann im Rheingauviertel verlagern?
- maximal noch 1 Fahrspur in jede Richtung z.B. auf der Biebricher Allee
- die Bahnhofstraße wird für den Durchgangsverkehr gesperrt

Lärm, Feinstaub, Emissionen, Verkehrschaos:

- zusätzlicher und ständiger Lärm (sowohl beim Bau als auch im Betrieb) durch die Citybahn
- jahrelanges Verkehrschaos durch den Bau
- erhöhte Emission und Abgase durch den nachfolgenden Dauerstau

Theodor-Heuss-Brücke:

- der Verkehrsstau wird zunehmen: die Citybahn soll auf der Brücke „im Verkehr mitschwimmen“
- keine Citybahn-Haltestelle im Bereich des Brückenkopfes: längerer Fußweg beim Umsteigen

Kosten für die Wiesbadener Bürger:

Der geplante Bau der Citybahn belastet selbst bei unterstellter Subventionierung die Stadt mit nicht förderfähigen Planungs-, Fahrzeugbeschaffungs- sowie Wartungs- und Unterhaltungskosten mit Hunderten von Millionen € und bindet Wiesbaden finanziell für Jahrzehnte, in den nächsten Jahren vermutlich mit mehr als 100 Mio. €.

Wir wollen deshalb einen Bürgerentscheid über die Frage:

"Soll eine Citybahn in Wiesbaden realisiert werden? JA oder NEIN"

Weitere Informationen unter: www.mitbestimmung-citybahn.de

Ermöglichen eines Bürgerentscheids über die Citybahn in Wiesbaden!

1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		



Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Petition verwendet. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Wenn Sie oben 'ja' angekreuzt haben, wird openPetition Sie über den Fortgang dieser und weiterer Petitionen informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und werden nach dem Ende dieser Petition oder auf Ihren Wunsch hin auch früher gelöscht.

Hinweis: Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste **bis zum 20.07.2018** einscannen oder fotografieren und hochladen auf www.openpetition.de/eingang